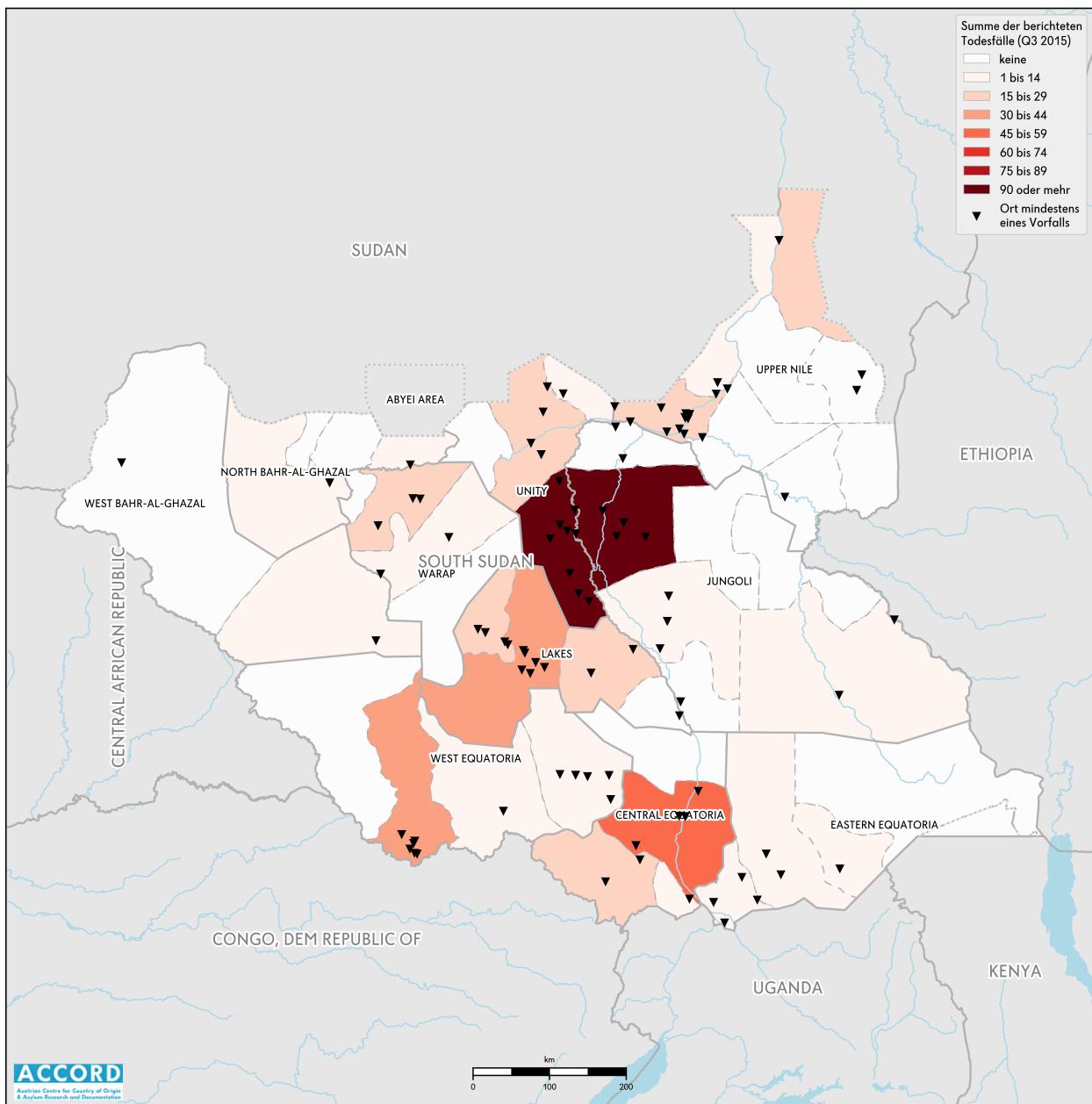


SÜDSUDAN, 3. QUARTAL 2015:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 4. Februar 2016

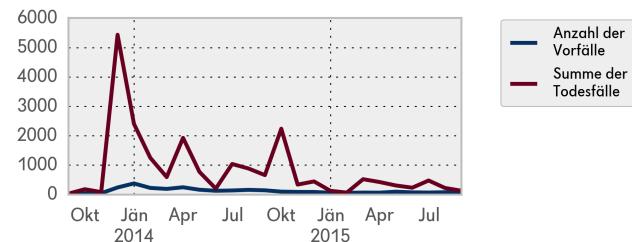


Konfliktvorfälle je Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Summe der Todesfälle
Kämpfe	109	467
Gewalt gegen Zivilpersonen	66	349
Ausschreitungen/Proteste	14	0
Fernangriffe	10	12
strategische Entwicklungen	8	0
gewaltlose Aktivitäten	1	0
gesamt	208	828

Die Tabelle basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: [ACLED, ohne Datum](#))

Entwicklung von Konfliktvorfällen von September 2013 bis September 2015



Das Diagramm basiert auf Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (verwendete Datensätze: [ACLED, ohne Datum](#)).

LOKALISIERUNG DER KONFLIKTVORFÄLLE

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die Karte basiert (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen). Daten zu Ereignissen in der Abyei Area werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

In **Central Equatoria** wurden 37 Vorfälle mit 80 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Gudele, Juba, Kajo-Keji, Lainya, Man Karo, Wonduruba, Yei.**

In **Eastern Equatoria** wurden 9 Vorfälle mit 4 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Chukudum, Imatong, Magwi, Nimule, Pageri, Pajok, Torit.**

In **Jungoli** wurden 30 Vorfälle mit 164 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Adok, Bor, Dablual, Fangak, Guini, Malith, Mengmeng, P Ktap, Pakayr, Panyagor, Pochalla, Tonga, Wath Wang Kech.**

In **Lakes** wurden 23 Vorfälle mit 90 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Abang, Abiriu, Abyei Ajok, Ador, Adull, Ayen, Cuei Adukan, Cueibet, Mabui, Manyang, Minkamman, Pan-awach, Rumbek.**

In **North Bahr-al-Ghazal** wurden 4 Vorfälle mit 7 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Aweil, Wunrok.**

In **Unity** wurden 29 Vorfälle mit 370 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Awulu, Bentiu, Duar, Ganyiel, Gwit, Leer, Mayendit, Nyal, Panyijar, Pariang, Thar Jath, Thonyor, Umm Biera.**

In **Upper Nile** wurden 42 Vorfälle mit 46 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Bu Kieny, Detang, Doleib Hill, Fanyikang, Kanje, Kodok, Lelo, Liang, Malakal, Nijok, Nyigir, Obwa, Owachi, Shilluk, Tungia, Wadakona, Wodjhok, Wunkur.**

In **Warap** wurden 9 Vorfälle mit 25 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Agok, Koch, Kuajok, Liet-nhom, Wau.**

In **West Bahr-al-Ghazal** wurden 2 Vorfälle mit 2 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Gumbolo, Nhialdiu.**

In **West Equatoria** wurden 23 Vorfälle mit 40 Toten erfasst, an folgenden Orten: **Asanza, Birisi, Gabat, Gangura, Gullu, Jambo, Lui, Maridi, Mundri, Nzara, Timbilo, Yambio.**

METHODOLOGIE

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktbereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Südsudan. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurenInnen und Art. Für weitere Details zu ACLED und für den Zugriff auf die vollständigen Datensätze, siehe: www.acleddata.com und Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010.

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Codebook, 2016
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED_Codebook_2016.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: User Guide, Jänner 2016
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED_User-Guide_2016.pdf

QUELLEN

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: ACLED Version 6 (1997 – 2015) standard file, ohne Datum
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2016/01/ACLED-Version-6-All-Africa-1997-2015_dyadic-file.xlsx
- GADM – Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: SSD_adm.zip, Version 2.8, November 2015b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/SSD_adm.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>
- SSNBS – South Sudan National Bureau of Statistics: Counties including disputed Abyei region, 1. Dezember 2008
https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/datasets/SS_admbnda_adm2_200k_ssheets_2013_0.zip

- UN Cartographic Section: South Sudan, Oktober 2011
http://www.ecoi.net/file_upload/4232_1407158014_southsudan.pdf

HINWEIS

Der Großteil der von ACLED erfassten Daten stammt aus öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Es kann daher zur Untererfassung von Vorfällen und Todesopfern kommen. Dies trifft insbesondere auf Opferzahlen zu. ACLED verwendet hierfür die konservativsten Schätzungen. Darüber hinaus können Ereignisdaten in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als:

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Südsudan, 3. Quartal 2015: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 4. Februar 2016